



# Web Based Training „Schulung von Hochwassereinsatzkräften“

Siegfried Kriese  
Thüringer Landesrechenzentrum

Tel: 0361 37 84 840  
eMail: [skriese@tlrz.thueringen.de](mailto:skriese@tlrz.thueringen.de)  
1.04.2003



## Das Thüringer LandesRechenZentrum

- 1993 gegründet
- Landesbetrieb des Freistaates Thüringen





Sitz

Thüringische Landes-  
Hauptstadt Erfurt

Servicezentrum

für sämtliche Bereiche  
der Informationstechnik



# TLRZ

- rund 90 erfahrene Mitarbeiter
- Dienstleistungen für Land und Kommune
- ganzheitlicher Ansatz in der Gestaltung und Umsetzung von IT-Anwendungen





**Informationen  
zum Projekt  
Web Based Training (WBT)  
„Schulung von  
Hochwassereinsatzkräften**



## Projekthintergrund

- Großer Anteil der Landesfläche des Freistaates Thüringen ist Hochwasserentstehungsgebiet
- Durch Mittelgebirgslage kurze Ablaufkonzentration u. kurze Wellenlaufzeiten
- **Anforderung:** sicherer Hochwasserwarn- u. Meldedienst
- Technisierung u. Automatisierung der Abläufe



**Qualifizierung von Fachpersonal**



## Schulungssituation

- Staatliche Umweltämter bisher Präsenzs Schulungen
- Hochwassereinsatzkräfte über das ganze Land verteilt (organisatorische Probleme)
- Personal ändert sich häufig
- Bereitschaftsdienst nur gelegentlich
- Abläufe sind kompliziert u. können nicht geübt werden (nur bei Hochwassersituation)
- **Schulungsziel:** Abläufe des Hochwasserwarn- / Meldedienst verstehen u. eigene Handlung zielgerichtet vornehmen



### Weshalb ein WBT?

#### Nachteil Präsenzs Schulung:

Einmaligkeit, hoher organisatorischer Aufwand

#### Vorteil WBT:

- Jederzeit wiederholbar
- Abwesenheit von Experten
- Individuelles Lernen (Zeit, Ort, Tempo, Weg)
- Lerninhalte leicht aktualisierbar
- Kosteneinsparung durch Wegfall von Reise- u. Übernachtungskosten
- Minimierung Schulungsaufwand
- Effizienter Wissenstransfer: Lern- und Arbeitsprozess fallen zusammen
- Visualisierung von Wissen u. Handlungsabläufen





## Projektrealisierung

- Projektgruppe: TMLNU, SUAs, TLRZ
- WBT- und CBT-Variante
- Arbeitsschritte
  1. Inhaltliches Konzept (Zuarbeit TMLNU, SUAs)
  2. Didaktisches Konzept
  3. Grafisches Konzept
  4. Technisches Konzept
  5. Produktion (Nutzung Autorensysteme, Tonaufnahmen, Flash-Programmierung)
  6. Qualitätskontrolle
  7. Einführung



## Leistungsspektrum eLearning

1. Beratung
2. Erstellung von Lernkonzepten (Blended Learning)
3. Produktion von Lernprogrammen (CBT, WBT)
  - Inhalt stellt Auftraggeber zur Verfügung
  - Konzepterstellung (Technik, Didaktik, Layout)
  - Produktion
  - Einführung